

Hitparade

Präsentiert von Hubsi Trenkwalder

trenkwalder@tt.com

Erstmals gibt es für die Tiroler Band *Jetlag* mit „My only one“ die Nummer eins in diesem Jahr zu bejubeln.

Aktuelle Wertung

Anzahl Wochen/Platz Vorwoche	
1. Jetlag	3/3
My only one	
2. Pagger Buam	3/2
Zwischen Hoive und 3/4	
3. Zillertaler Mander	3/1
Die Mander san do	
4. Susanne Franz	2/9
Wo ein Wille	
5. Schürzenjäger	2/5
Herzbluat	
6. Power Trio Tirol	3/7
Stolz aufs Landl	
7. Melanie Payer	3/12
Es gibt immer einen Weg	
8. Orig. Almrauschklang	2/4
Das Radl, es dreht sich	
9. Romantik Express	1/-
Easy Cheesy Lisi	
10. Voxclub	1/-
Donnawedda	
11. Läts Fetz	3/8
Machos sein out, Tiroler sein in	
12. Melissa Naschenweng	3/6
Willkommen in den Bergen	

Neuvorstellungen

- Nik P.
- Spuren von Leben
- Folkshilfe
- Maria Dolores
- Vanessa Mai
- Wo du bist

Weiter gevotet werden kann im Internet unter gewinn.tt.com und per Postkarte an die *Tiroler Tageszeitung* (Postfach: Hitparade).



TT-Hitparade auf U1 jeden Sonntag von 18 bis 19 Uhr



In Hochform: Jazz-Casino-Frontmann Tobias Buchegger und Gaststar „The Voice“ Sara Köll aus Osttirol. Foto: Köll

Engelsstimme meets Jazzer und Orchester

Hall – Es war schon ein atemberaubender Abend, den *Flo's Jazz Casino* und das Orchester *HALLegro* unter der Leitung von Hannes Buchegger Ende Jänner zweimal hintereinander in einem ausverkauften Haller Kurhaus boten.

Im 1. Teil wurden vom Orchester schwingvolle Polkas, Walzer und temperamentvolle spanische Musik angestimmt, bevor

nach der Pause die vom Schlagzeuger Florian Baumgartner gegründete und mit erstklassigen Musikern besetzte Formation *Flo's Jazz Casino* gemeinsam mit dem Orchester und der *Big Band* der MS Hall sowie Top-Solisten wie Sara Köll oder Florian Bramböck für anspruchsvolle Unterhaltungsmusik mit Sinatra-Swing und Jazz vom Feinsten sorgten! (*hubs*)

Tirol ließ

Der heurige Volksliedwettbewerb vermittelte einmal mehr die pure Freude am Gesang. Und: Das Tiroler Volkslied ist lebendiger als je zuvor.

Von Hubert Trenkwalder

Innsbruck – Ein bissl aufgeregt darf man schon sein, so kurz bevor ein Wertungssingen beginnt. Und tatsächlich – die freudige Anspannung

war den Teilnehmern am vergangenen Samstag im ORF-Landesstudio Tirol anzusehen, als der Tiroler Volksmusikverein unter dem Motto „A Liadl lassts hearn“ zum 6. Tiroler Volksliedwettbewerb lud.



ORF-Gastgeber Helmut Krieghofer mit Sonja Steusloff-Margreiter, Bgm. Christine Oppitz-Plörer und Peter Margreiter. Foto: Kapavik

wieder „a Liadl hearn“



Wunderbare Stimmen: die „Matreier Sängerrinnen“. Foto: Kapavik

Obmann Peter Margreiter zeigte sich hocherfreut über einen neuen Teilnehmerrekord: „Durch diesen Wettbewerb können wir ambitionierten Sängern und Ensembles eine schöne Bühne bieten und gleichzeitig durch Fachleute als Juroren Tipps und Ratschläge geben, sich noch weiter zu verbessern.“ Die Gruppen kamen



Sorgten für Verzückung: die „Wüda Koasa Schwestern“. Foto: Kapavik

aus allen Teilen Tirols, was sich sowohl im Liedgut als auch im Dialekt der vorgetragenen Lieder zeigte. Beim Wertungssingen tagsüber herrschte eine tolle Atmosphäre und sowohl Juroren als auch Publikum fieberten mit, wenn sich die Gruppen auf der Bühne bereit machten, um zu zeigen, was sie sich in vielen Probenstunden

Im Komma Wörgl starten „Serenity“

Wörgl – Sie werden in der Heimat noch immer zu wenig wahrgenommen, die international erfolgreichen Tiroler Symphonic-Rocker von *Serenity*.

Gegründet in dieser Form Ende 2004, erschien im Frühling 2005 das Demo „Engraved Within“, das zahlreiche gute Kritiken einbrachte und unter anderem zum Demo des Monats im *Rock Hard* und im *Metal Hammer* gewählt wurde. Mehrere Angebote von Plattenfirmen gingen ein, doch *Serenity* machten weiter ihr Ding, weshalb sie auch die Arbeiten an ihrem ersten Album in Eigenregie durchführten.

Dieses veröffentlichten die Tiroler im Jahr 2007



Die international erfolgreichen Tiroler Symphonic-Rocker stiegen mit dem neuen Album in die D-Charts ein. Foto: Serenity

in Europa, dann auch in den USA und in Asien. Im August desselben Jahres waren *Serenity* dann schon für zwei Wochen auf Europatour.

Weitere Alben und Touren folgten, auch

einige Umbesetzungen wurden vorgenommen, aber auf der Karriereleiter ging es für die heimischen Symphonic-Rocker steil nach oben.

2013 gingen *Serenity* erstmals auf eine europaweite

Headliner-Tour, um ihr viertes Album „War of Ages“ vorzustellen. Bald darauf war die Band erstmals unter den Nominierten bei den Amadeus Austrian Music Awards.

2017 sollte dann ein ganz besonderes Jahr für Frontmann Georg Neuhauser und seine Mitstreiter werden. Im Frühjahr spielte die Band auf der berühmten Metal-Kreuzfahrt *70000 Tons of Metal* (Miami–Haiti–Miami) und wurde bald danach endgültig mit dem Amadeus Award in der Kategorie Hard & Heavy ausgezeichnet.

Im Sommer gastierte die Band auf namhaften Festivals wie dem Masters of Rock (CZ), Wacken

ihre Europa-Tour



Der charismatische Frontmann Georg Neuhauser freut sich ganz besonders auf das Heimspiel im Komma Wörgl (9.2.). Foto: Serenity

Open Air (D), Metal on the Hill (AT) oder Castle Rock (D). Im Oktober 2017 erschien das sechste Album „Lionheart“ und landete auf Platz 29 der Deutschen Albumcharts. Und nun geht es im Februar auf Headlinertour durch ganz Europa mit 15 Shows in 16 Tagen, und dazu noch der Tourstart in der Heimat, nämlich im „Komma“ in Wörgl am 9. Feber. Da gibt es richtig auf die Ohren. (*hubs*)

Wattener Ensemble „Choropax“ mag es magisch und mystisch

Wattens – Unter dem Motto „Mythisch, magisch, mystisch“ sollen dem Publikum diesseitige und jenseitige Geschichten erzählt werden, von Komponisten wie Bob Chilcott, Morten Lauridsen, Ola Gjeilo und Samuel Barber in Musik gegossen. Dies hat sich der Kammerchor der Musikschule Wattens *Choropax* unter der Leitung von Ewald Brandstätter im Rahmen von drei Konzerten am

9.2. im MZG Oberdorf in Wattens, am 11. Feber im Barocken Stadtsaal in Hall sowie im Konservatorium Innsbruck vorgenommen. (18.2.).

Infos: www.choropax.wordpress.com. (*hubs*)



„Choropax“ lädt zu drei musikalischen Highlights in Wattens, Hall und Innsbruck. Foto: Choropax

Patrick's neues Leben

Leb Dein Leben: Als Patrick Lindner im Jahr 1989 mit dem Song „Die kloane Tür zum Paradies“ den zweiten Platz beim Grand Prix der Volksmusik belegte, hätte er sich wohl kaum träumen lassen, was für eine Ausnahmekarriere in den kommenden drei Jahrzehnten darauf folgen sollte. Beschwingt und lebensfroh präsentiert er sich auf seinem neuen Album „Leb dein Leben“, das dieser Tage beim Münchener Schlager-Label Telamo erscheint. Besonderes Highlight: ein ausgelassenes Duett mit der Sängerin Nicki, die kommendes Jahr bereits ihr 35-Jahr-Bühnenjubiläum feiert.

